



Antrag an den Blumenthaler Beirat

Der Blumenthaler Beirat möge beschließen:

Der Blumenthaler Beirat beschließt die Benennung von zwei Wegen ohne Erschließung an der Ermlandstraße in Blumenthal. Die beiden Wege sollen nach den Blumenthaler Bürgern Leo Drabent und Hans Neumann benannt werden. Sie wurden aufgrund ihrer politischen Überzeugung – Drabent und Neumann bekannten sich zu ihrer KPD-Mitgliedschaft und zu ihrem Widerstand gegen das Nazi-Terror-Regime – 1944 hingerichtet.

Begründung: Laut Beirätegesetz §10, Absätze 7 und 8 hat der Beirat das Recht, öffentliche Wege und Straßen zu benennen. In der Blumenthaler Bevölkerung besteht seit langem der Wunsch Hans Neumann und Leo Drabent durch die Benennung von zwei Wegen in Blumenthal für ihr Eintreten gegen den Faschismus und Rassismus des nationalsozialistischen Regimes zu ehren. Der Beirat schließt sich diesem Wunsch an und bittet das ASV und das Staatsarchiv zu prüfen, ob gegen diese Wegebenennungen Einwände bestehen. Falls nicht, sollte der Beschluss so schnell wie möglich in die Tat umgesetzt werden.

Tina Bothe-Stolle für die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen im Beirat Blumenthal
Ute Reimers-Bruns, Marcus Pfeiff für die SPD-Fraktion im Beirat Blumenthal

Bremen, 02.03.2018